

2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Ober-Mörlen

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17.3.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 436) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ober-Mörlen in ihrer Sitzung am 16.09.2014 folgende

2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Ober-Mörlen

beschlossen:

Artikel 1

Der bisherige § 5 Abs. (1) erhält folgende neue Fassung:

(1) Die Steuer beträgt jährlich

| | |
|-------------------------|----------|
| für den ersten Hund | 60,00 € |
| für den zweiten Hund | 120,00 € |
| für jeden weiteren Hund | 180,00 € |

Artikel 2

Der bisherige § 5 Abs. (3) erhält folgende neue Fassung:

(3) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer für einen gefährlichen Hund jährlich 1000,00 €.

Artikel 3

Diese 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Ober-Mörlen tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Ober-Mörlen, 16.09.2014
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen

Jörg Wetzstein
Bürgermeister